



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Städtebau & Architektur**

► Stadtraum



# GESAMTERNEUERUNG BÄUMLEINGASSE

Information

2022

# Erneuerungsbedarf Bäumleingasse

## Die Leitungen sind teilweise über 100 Jahre alt

In der Bäumleingasse haben verschiedene unterirdische Versorgungsleitungen, unter anderem die aus dem Jahr 1895 datierende Kanalisation, ihr Lebensende erreicht und müssen saniert werden. Der Kanton nutzt diese Chance, um die Bäumleingasse mit ihrem heutigen Strassencharakter in eine fussgängerfreundliche und attraktive Gasse zu verwandeln. Ganz so, wie dies vor wenigen Jahren in der erneuerten Rittergasse realisiert wurde.

Mit der Neugestaltung wird die Bäumleingasse an die heutigen Bedürfnisse einer modernen Altstadtgasse angepasst.

HEUTE

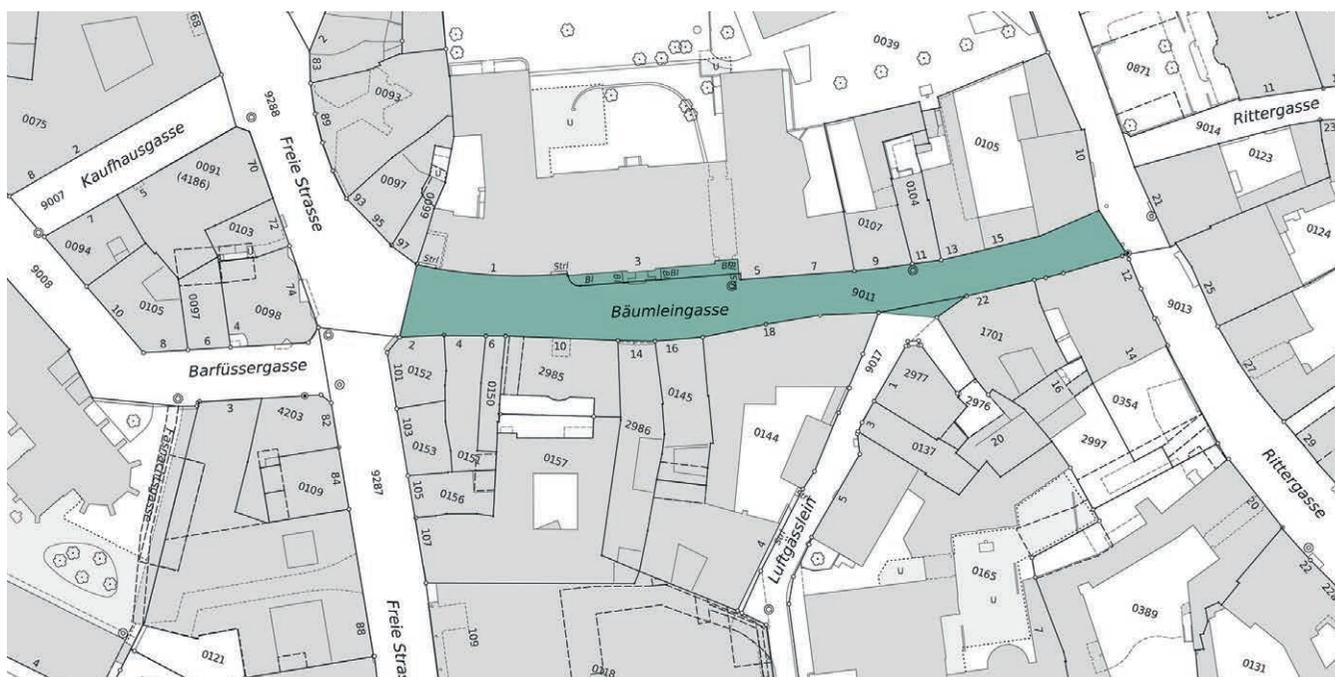


Die heutige Bäumleingasse in Blickrichtung Luftgässlein



Die heutige Bäumleingasse in Blickrichtung Freie Strasse

Perimeter Umsetzung



# Verwandlung Bäumleingasse

## Von der klassischen Strasse zur Altstadtgasse

Die Bäumleingasse heute

Zwischen dem Luftgässlein und der Freien Strasse gehört die Bäumleingasse zur Fussgängerzone, in der übrigen Strasse gilt Tempo 20, wodurch Fussgängerinnen und Fussgänger durchgehend Vortritt haben. Seit der Einführung des Verkehrskonzepts Innenstadt 2015 ist der Autoverkehr eingeschränkt. Dennoch kommt die Bäumleingasse mit ihrer Trennung in Fahrbahn und Trottoirs noch immer wie eine klassische Strasse für den Autoverkehr daher. Der heutige Strassenquerschnitt entspricht damit nicht mehr der aktuellen Funktion und wird den heutigen Bedürfnissen an eine zeitgemässe Begegnungszone resp. Fussgängerzone nicht gerecht.

Was bringt die Erneuerung?

- Eine attraktive Gasse für zu Fuss Gehende, Anwohnende und Geschäfte
- Eine hohe Nutzungsflexibilität dank niveaugleicher hindernisfreier Oberfläche
- Eine komfortable Anlieferung für die Geschäfte
- Neue Abstellplätze für Velos
- Eine zeitgemässe Gestaltung

Die zukünftige Bäumleingasse in Blickrichtung Luftgässlein



# Zeitgemässe Gestaltung

## Geschliffene Wackensteine statt Trottoirränder

Die künftige Bäumleingasse

Die Bäumleingasse wird wie die Augustinergasse oder die Rittergasse umgestaltet und ganz auf Fussgängerinnen und Fussgänger ausgerichtet. Damit sich die ganze Strassenbreite ungehindert nutzen lässt, fallen die Trottoirränder weg. Die Gasse wird mit geschliffenen Wackensteinen gepflästert. Ein Asphaltband in der Mitte der Strasse führt den noch zulässigen Verkehr. An der Verkehrsführung gibt es keine Änderungen.

Die platzartige Aufweitung an der Einmündung des Luftgässleins wird, analog zur Einmündung der Bäumleingasse in die Rittergasse, vollflächig mit geschliffenen Wackensteinen gepflästert.

Für Velofahrende entstehen vor dem Gerichtsgebäude neue Veloständer, die ein geordnetes Abstellen der Velos ermöglichen.



Geschliffene Wackensteine und Asphaltband

Die zukünftige Bäumleingasse in Blickrichtung Freie Strasse



# Vorgehen

## Die zeitlichen Schritte zur Erneuerung der Bäumleingasse

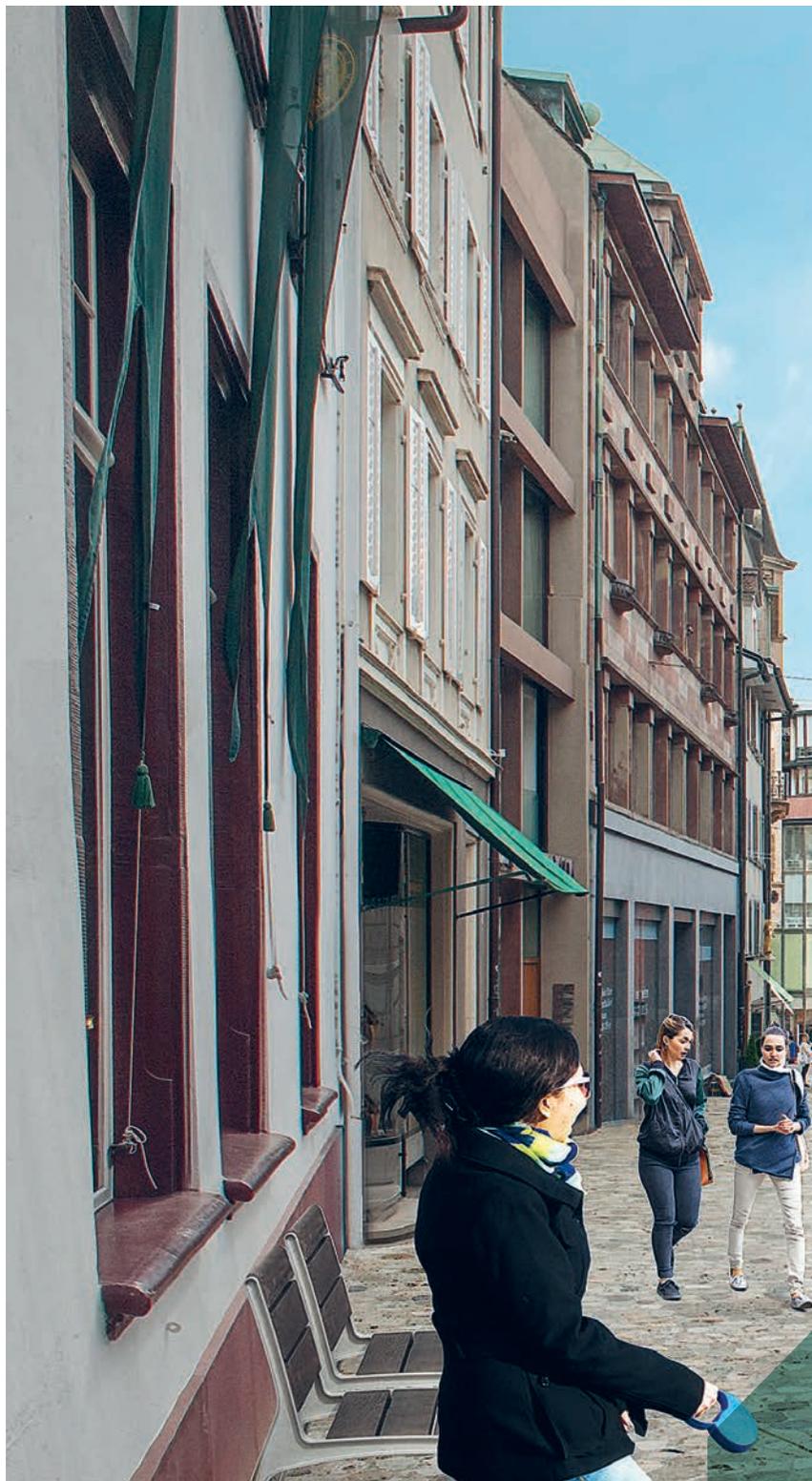


Der Regierungsrat hat die Erneuerung der Bäumleingasse 2022 beschlossen. Das Bau- und Verkehrsdepartement wird nun zusammen mit den IWB ein Bau- und Ausführungsprojekt ausarbeiten. Die Bauarbeiten für die Bäumleingasse sind nach Ende der laufenden Erneuerung der Freien Strasse (2024) vorgesehen und werden auf die Erneuerung des Luftgässleins (ca. 2023) abgestimmt. Das Luftgässlein erhält zwischen der Einfahrt in das Parking Kunstmuseum und der Bäumleingasse ebenfalls eine geschliffene Wackepflasterung mit einem mittigen Asphaltstreifen. Baubeginn in der Bäumleingasse ist frühestens 2025.

Je nach Verlauf der einzelnen Schritte können sich die Termine noch ändern.

\* Was ist eine öffentliche Planaufgabe?

Bei einer Planaufgabe werden Pläne und Dokumente über Bauvorhaben öffentlich aufgelegt. Diese rechtsverbindlichen Pläne und Dokumente können beim Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements eingesehen werden. Rechtsverbindlich sind die Publikationen im Kantonsblatt sowie die beim Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements aufgelegten Originaldokumente. Innerhalb einer gesetzlich geregelten Frist besteht die Möglichkeit, Einsprache zu erheben.



Kontaktperson  
**Tobias von Grebmer**  
Projektleiter Städtebau & Architektur  
Telefon +41 (0)61 267 93 80  
E-Mail: [tobias.vongrebmer@bs.ch](mailto:tobias.vongrebmer@bs.ch)

Bau- und Verkehrsdepartement  
des Kantons Basel-Stadt  
Städtebau & Architektur, Stadtraum  
Dufourstrasse 40/50, 4001 Basel  
Telefon +41 (0)61 267 92 25

[www.bvd.bs.ch](http://www.bvd.bs.ch)  
[www.staedtebau-architektur.bs.ch](http://www.staedtebau-architektur.bs.ch)

© 2022  
Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Städtebau & Architektur, Stadtraum

Redaktion: Tobias von Grebmer, Projektleiter, Stadtraum  
Visualisierungen: Westpol Landschaftsarchitektur, Basel  
Fotos: Westpol Landschaftsarchitektur, Basel  
Gestaltung und Realisation: Porto Libro, Basel  
Druck: Steudler Press AG, Basel

Papier: 100 % Recycling, FSC-zertifiziert und CO<sub>2</sub>-neutral